



ABC Infoblatt Eltern

Sonderpädagogische Tagesschule
für Wahrnehmungsförderung
Ottenbacherstr.15 8909 Zwillikon
Telefon 044 761 48 70
info@wahrnehmungs-schule.ch
www.wahrnehmungs-schule.ch

Anlässe

- Zweimal jährlich finden Feste statt, an denen die Kinder erlebte Gegebenheiten aus der Schulzeit aufführen. Für den Bühnenauftritt müssen alle Kinder schwarz angezogen sein (schwarzes T-Shirt ohne Aufdruck, schwarze Hosen (z.Bsp. Gymnastikhosen), schwarze rutschfeste Socken oder Geräteschuhe).
- Die Kinder, die schon längere Zeit an unserer Schule sind, gehen einmal im Jahr in ein Lager.

Auffangzeiten

Montag : 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag : 8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch : 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 16:00 Uhr
Freitag : 8:00 – 16:00 Uhr

Eltern, die Ihr Kind an einzelnen Tagen früher schicken oder später nach Hause holen möchten, melden dies bitte per Telefon oder per Mail der Schulleiterin. Für den Schulweg in den Auffangzeiten sind die Eltern zuständig.

Austritt

Die Dauer der Schulzeit an der Sonderpädagogischen Tagesschule für Wahrnehmungsförderung Zwillikon ist individuell und den Bedürfnissen der Schüler/innen angepasst.

Die Übertritte werden in Zusammenarbeit der Eltern mit der Schule, den zugehörigen Schulbehörden und den Schulpsychologischen Diensten frühzeitig vorbereitet. Der Austritt ist in der Regel nur auf Ende eines Schuljahres möglich.

Dispensationen

Der Ferienplan richtet sich nach demjenigen der Gemeinde Affoltern am Albis.

Da jedes Kind pro Tag sehr viel kostet, werden Dispensationen nur bei dringenden Fällen bewilligt.

Disziplinarmaßnahmen

Im Rahmen des Unterrichts können von der Schule und/oder der Lehrperson Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden. Sie handeln im Interesse Ihres Kindes, wenn sie diese unterstützen.

Elternrat

Der Elternrat setzt sich aus drei Elternratsmitgliedern zusammen. Die Wahl erfolgt am 1. Elternabend zu Beginn des neuen Schuljahres.

Die Eltern jeder Klasse wählen je einen Vertreter als Klassendelegierten. Die Delegierten werden jährlich gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich und wünschenswert.

Es besteht ein Elternratsreglement, das die Rechte und Pflichten der Elternratsmitglieder regelt.

Elternunterstützung

- Wir bieten ca. 4x jährlich Elternweiterbildungen an. Wir erwarten von den Eltern, dass sie die Elternweiterbildungsabende besuchen, damit sie die Probleme ihres Kindes besser verstehen und sie im Alltag unterstützen/führen können.
- Wahrnehmungstherapeutinnen unterstützen auf Wunsch die Eltern zu Hause.

Erziehung und Betreuung

- Grundsätzlich sind Sie als Eltern für die Erziehung Ihrer Kinder verantwortlich.
- Während den Unterrichtszeiten ist die Schule für die Ausbildung und Betreuung ihres Kindes verantwortlich.
- Die Eltern und die Schule unterstützen sich gegenseitig in der Erziehung und Betreuung der Kinder.

Ferien

Die Ferien richten sich nach den Feriendaten der Volksschule Affoltern a. A. (Kt. Zürich). Es werden keine Ferien ausserhalb unseres Ferienplanes bewilligt.

Für Schulpflicht, Absenzen, Dispens gelten die Verordnungen der Volksschule des Kantons Zürich. Die Eltern sind für den regelmässigen und pünktlichen Schulbesuch ihres Kindes verantwortlich. Schulversäumnisse müssen durch die Eltern mündlich oder schriftlich entschuldigt werden.

Kontakt zwischen Eltern und Schule

- Primär geschieht der Informationsaustausch über das Kontaktheft (Hausaufgabenheft, Bonusheft) und das Couvert. Im Kontaktheft können die Lehrpersonen wie die Eltern ihre Mitteilungen hineinschreiben. In das Couvert legen wir Informationsblätter, die wir ihrem Kind mit nach Hause geben. Bitte geben Sie, nachdem Sie mit ihrer Unterschrift den Erhalt der Blätter bestätigt haben, Ihrem Kind das Couvert wieder in die Schule mit.
- In dringenden Fällen erreichen sie die Lehrpersonen telefonisch im Schulhaus (vor und nach dem Unterricht (7:40 – 8:00 Uhr/8:40 – 9:00 Uhr, sowie nach 15:15 Uhr).
- Bürozeiten in denen die Schulleiterin in der Schule telefonisch erreicht werden kann, sind am Dienstagnachmittag von 14:30 – 15:30 Uhr und am Donnerstagmorgen von 9:00 – 10:30 Uhr (044 761 48 70). Sie können die Schulleiterin jederzeit auch per Mail der Schule info@wahrnehmungsschule.ch oder unter ursula.weber-wyss@bluewin.ch kontaktieren.
- Sie sind verantwortlich, ihr Kind bei Absenzen (Krankheit, Arztbesuche, usw.) beim Taxi und in der Schule persönlich bei einer Lehrperson rechtzeitig abzumelden.

Mittagessen, Znüni

Da zahlreiche Kinder mit Wahrnehmungsstörungen auf Zucker und Fleisch reagieren und es ihnen nach dem Genuss solcher Nahrungsmittel nicht gut geht, achten wir an der Schule auf eine gesunde und vollwertige Ernährung ohne Fleisch und mit möglichst wenig Zucker.

- Die Kinder brauchen keinen Znüni. Er wird von der Schule zusammen mit den Kindern zubereitet.
- Wenn Sie Ihrem Kind einen Geburtstagsznüni mitgeben möchten, beachten Sie bitte unsere Ernährungsgrundsätze
 - ☺ Brötli, Sandwiches, Früchte, Wähen, Pizza usw.
 - ☹ Schokoladenkuchen

Schulbeginn

Am ersten Schultag nach den Sommerferien treffen sich alle Kinder um 9:00 Uhr zu einem gemeinsamen Schulbeginn. Die Eltern der neuen Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

Schulberichte

- Halbjährlich (nach den Skiferien und nach den Sommerferien) finden in der Schule Standortgespräche mit den Eltern und den älteren Kindern über den allgemeinen Entwicklungsstand und die weitere Förderung des Kindes statt.
- Die Lehrpersonen verfassen einen Schulbericht.
- Die Eltern verfassen mit Hilfe eines Fragebogens einen Elternbericht. Diesen nehmen sie ans Elterngespräch mit.

Schulweg

Am Anfang legen die Kinder den Schulweg meistens mit dem Taxi zurück. Später, kommen sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule.

Taxi

- Das Taxiunternehmen setzt sich vor der ersten Taxifahrt mit den Eltern in Verbindung.
- Die Eltern erhalten einen Taxiplan mit den ungefähren Abhol- und Rückkehrzeiten ihrer Kinder. Die Route wird vom Taxiunternehmen mit Einverständnis der Schule festgelegt.
- Auftraggeberin der Taxifahrten ist die Schule, welche auch gegenüber den bezahlenden Kantonen verantwortlich ist. Die Eltern dürfen keine Änderungen am Taxiplan vornehmen und die Taxifahrten dürfen nicht für private Fahrten verwendet werden.
- Wenn ein Kind krank ist oder wenn es von den Eltern in die Schule gebracht oder von der Schule abgeholt wird, melden sich die Eltern direkt bei Frau Spang.

Öffentliche Verkehrsmittel

Ziel der Schule ist, dass die Kinder den Schulweg sobald als möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen lernen. Wenn das Kind soweit ist, nimmt die Schule Kontakt mit den Eltern auf.

Therapien

Es sind keine weiteren ausserschulischen Therapien nötig. Allfällige weitere Therapien müssen mit der Schulleitung abgesprochen werden.

In unserer Arbeit verwenden wir kein Ritalin oder ähnliche Medikamente.